
Film-Kurier
„IA" in Ober-bayern

IA in Oberbayern

Eine Filmkomödie nach dem gleichnamigen Theaterstück von Hans Fitz

Drehbuch: Hans Fitz und Joe Stöckel

Regie: Franz Seitz

Musik: Hans Carste / Bild: Franz Koch / Ton: K. A. Keller / Bauten: Seefelder und Strobl / Standfotos: Rudolf Reißner
Aufnahmeleitung: Kaspar und Lautenbacher / Schnitt: Gottlieb Madl

Personen

Preußen:	Geheimrat Martius	Walter Lantzsch
	Greta, seine Tochter	Ursula Grabley
	Dr. Hans Hemann, Rechtsanwalt	Franz Schafheitlin
	Fred Amling, Journalist	Harald Paulsen
	Fritz, Diener bei Martius	Herbert Weißbach
	Rosa, Köchin bei Martius	Vicky Werkmeister
	Schulze, Detektiv	Willem Holsboer
Bayern:	Oberförster Kürnberger	Joe Stöckel
	Martl, Forstgehilfe	Georg Bauer
	Die Gschwentnerbäuerin	Elise Aulinger
	Anni, ihre Tochter	Bertl Aldinger
	Lenz, ein Knecht	Beppo Brem
	Kuni, eine Magd	Maria Stadler
	Holdenried, Gendarmeriewachtmeister	Julius Frey
	Emerenzia, Haushälterin	Helma Rückert

Tonsystem: Tobis-Klangfilm



Ein

BAVARIA-FILM



Greta, die Tochter des Großkaufmanns Geheimrat Martius aus Berlin steht kurz vor ihrer Verlobung mit dem Rechtsanwalt Dr. Hans Hemann. Gerade an dem Tage, an dem die Verlobung einer größeren Gesellschaft bekanntgegeben werden soll, erscheint ein früherer Freund Gretas, mit dem sie vor drei Jahren so gut wie verlobt war, der aber damals den Wünschen des Geheimrats Martius nicht entsprochen hat.

Dieser junge Mann, ein Journalist mit dem Namen Fred Amling, hat von der bevorstehenden Verlobung erfahren und kommt mit dem Südamerika-Zeppelin gerade noch vor der Verlobungsfeier zurecht. Greta steht nun zwischen zwei Männern, dem etwas pedantischen Dr. Hans Hemann und Fred Amling, zu dem sie eine stärkere Neigung zieht. In diesem Zwiespalt weigert sie sich ihrem Vater gegenüber, der Verlobung



mit Dr. Hemann zuzustimmen. Um Klarheit zu gewinnen, m
jenigen heiraten, dem es gelinge, sie nach einer Frist von
fahren will, zu finden und dort bei ihr am Kammerfe
Dr. Hemann beauftragt ein Detektivbüro mit der Auffindung G
Nachrichten des Detektivbüros sich selber zuzuleiten, er ist
Greta hat sich in Oberbayern mit ihrem Wagen in das kleine
ziemlich primitive Zustände herrschen. Sie trifft dort auf den h
sich zum Schein mit Martl zu verloben, um ihre beiden Liebha
mit seiner Braut Anni verkracht ist, findet auch Spaß an dieser
Im Dorf selbst ergeben sich durch das Eintreffen der Berlinerin
lungen. Die Mädchen d
gar nicht gern, daß eine
ihre Männer wegnimmt
der weiblichen Dorfbev
drohliche Formen an. G
genötigt, dem Angebot
lichen Försters zuzustim
Gasthaus, in dem sie bi



den Vorschlag, sie werde den-
nden in Oberbayern, wohin sie
u erscheinen. Der Rechtsanwalt
red Amling aber versteht es, die
sehr bald auf der Spur Gretas.
hlaffenhofen verirrt, in dem noch
Forstgehilfen Martl und beschließt,
er hinzuhalten. – Martl, der gerade
und gibt sich zu dieser Rolle her. –
e Verwick-
s sehen es
sche" ihnen
e Erregung
nimmt be-
eshalb
gemüt-
s dem
ohnte,



auszuziehen und in das entferntere Forsthaus vor
Groll der weiblichen Dorfbewohner zu flüchten. –
trifft auch Fred Amling ein, der die Bedingungen Gr
sehr schnell erfüllen will, dabei aber in der Mein
Greta befinde sich im Gasthof, irrtümlicherweise bei e
Gasthofmagd fensterlt und dadurch in Konflikt mit d
Liebhaber Lenz, einem urwüchsigen, bayerischen Kn
gerät. – Dr. Hemann ist es mit Geheimrat Martius e
Tag darauf auch gelungen, mit Hilfe einer Vermiß
anzeige bei der Polizei Greta aufzustöbern. Auch
Hemann will möglichst rasch die Bedingungen Gretas
füllen. Als Nicht-Eingeborner muß er sich allerdings
die Bräuche des Fensterlns näher unterrichten lassen,
der Förster, der wohl merkt, daß Greta diesem N
nicht ihre Neigung schenkt, tut ihm den Gefallen
gibt Dr. Hemann einen äußerst komplizierten Unter
im Fensterln. Dr. Hemann hat nun, durch die Tücke
Försters irregeleitet, das Pech, seine erste Übung
Fensterln ausgerechnet bei der ältlichen Haushälterin
Försters zu machen.

Aber noch ein drittes Paar, nämlich Martl und seine
Anni, finden die Lösung ihres eifersüchtigen Streit
jenem oberbayerischen Brauch, und zwar fensterlt
mal Anni bei ihrem Martl, in der Meinung, Martl
Greta in seinem Zimmer. So gelingt es Martl, de
Greta gar keine Beziehungen hat, die eifersüchtige
wieder für sich zu gewinnen.

Auf einem Jahrmarkt, der am nächsten Tage in
nahegelegenen Ortschaft stattfindet, finden alle diese
wicklungen eine glückliche Lösung: Greta findet
Fred Amling. Dr. Hemann hat erhebliche Fortschri
der Kenntnis der oberbayerischen Bräuche gemacht, Ge
rat Martius ebenfalls, und Martl kann sich nun, ohn
Greta belastet zu sein, seiner Anni widmen.

I A ist nun ganz in Oberbayern aufgenommen. Jeg
Konfliktstoff ist beseitigt, und die Mißverständniss
auf dem Gegensatz zwischen Nord und Süd auf
sind, haben sich angesichts der gemeinsamen Inter
als unerheblich herausgestellt.





Nr. 2577
Für den Inhalt verantwortlich Hermann Weist, Berlin-Mariendorf
Verlag: Neue Film-Kurier Verlagsgesellschaft m.b.H., Berlin W 35
Stülerstraße 2. Kupfertiefdruck August Scherl GmbH., Berlin SW 68